

Menschen von den Farmen in die Städte, im Jahre 1920 standen 4,7% der bewohnbaren Farmhäuser leer, in den beiden folgenden Jahren wurden 5,7 und 7,3% von ihren Bewohnern verlassene Farmen (derelict farms) gezählt. „Das Unheil“, so bemerkt Sering auf Grund amtlicher Quellen, „ist durch die Preisverhältnisse herbeigeführt worden, durch gestiegene Produktionskosten und erhöhte Preise für die Notwendigkeiten des Farmhaushaltes“.

In Europa ist die Sicht in die Wirkungssphäre der weltwirtschaftlichen Krisis insofern verschleiert, als man zwischen Ländern mit unberührter, gesunder Währung und solchen der Inflation zu unterscheiden hat. Die Inflation hat die Eigenschaft, die Verarmung zu überdecken, was wir in Deutschland am deutlichsten erprobt haben. Heute sind wir ein Land mit zwar stabiler Währung und gesunder Finanzpolitik, aber um so deutlicher erkennbarer Verarmung. Unser Volksvermögen wurde für das Jahr 1922 auf 35 700 Millionen Dollar von einer amerikanischen Quelle gegenüber 77 783 Millionen für das Jahr 1912 geschätzt. Unsere Handelsbilanz ist um mehrere Milliarden Goldmark passiv, während sie angesichts des Schwundes unserer Zahlungsbilanz und im Hinblick unserer uns aufgelegten Auslandsverpflichtungen aktiv sein und unsere Ausfuhr zur Deckung unserer Auslandsverpflichtungen auf fast das $2\frac{1}{2}$ fache der Gesamtausfuhr des Jahres 1924 gesteigert werden müßte.⁴⁾ Allein, auch hier stößt eine „welt“-wirtschaftliche Bewertung dieser „Verarmung“ auf Schwierigkeiten. Denn weltwirtschaftlich gesehen wird natürlich ein großer Teil der Verarmung der besiegten Länder — soweit sie nämlich auf die Schmälerung ihrer Wirtschaftsbasis zurückzuführen ist — eine „Bereicherung“ der Siegerländer und ihrer kleineren Verbündeten bedeuten, wie etwa die Abtretung unserer Eisenerzlager in Lothringen an Frankreich, Ackerländer in der Ostmark an Polen, ebenso wie die Zerstückelung Österreichs und die Losreißung Tirols zunächst als „Gewinn“ der neu gebildeten Staaten und Italiens zu buchen ist.⁵⁾ Aber gerade weil dies berücksichtigt werden muß,

4) Nach den Angaben der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände. Geschäftsbericht. Berlin 1925. S. 142 ff.

5) Daß der Ausgleich bezüglich der Montanindustrie auf dem Kontinent nicht vorhanden war, sondern daß sich die Produktionsverhältnisse, hier weltwirtschaftlich gesehen, durchaus als rückläufig erwei-